



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2014-2020/Jugend/012
--

Sitzungsdatum 13.03.2019

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses** der Stadt Heinsberg am Mittwoch, dem 13.03.2019, im großen Sitzungssaal, Raum 202, des Rathauses in Heinsberg

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Der Jugendhilfeausschuss ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Kindertagesstätten-Bedarfsplanes der Stadt Heinsberg für den Planungszeitraum 2018/2019 bis 2022/2023
- 2 Kindertagesbetreuung in Kindertagesstätten -Bildung und Einrichtung von Gruppenformen und Betreuungszeiten (Kindergartenjahr 2019/2020)-
- 3 Zusätzlicher Sprachförderbedarf im Sinne der §§ 16 b, 21 b Kinderbildungsgesetz -KiBiz-; Bestimmung der Tageseinrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf und Verteilung der zu diesem Zweck zur Verfügung gestellten Landesmittel
- 4 Tätigkeits- und Erfahrungsbericht der Schulsozialarbeiter/innen
- 5 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Es waren anwesend:

Vorsitzender

Herr Volker Brudermanns

Stadtverordnete

Frau Inge Deußen

Vertretung für Frau Brigitte Voßenkaul

Frau Ellen Florack

Frau Yvonne Hensing

Frau Angela Herberg

Herr Norbert Krichel

Herr Guido Rütten

Herr Stefan Storms

Herr Helmut Ummelmann

Vertretung für Frau Gabriele Schößler

Vertreter der Verbände, Vereine etc.

Herr Gottfried Beiten

Frau Edeltraud Kreuz

Herr Pfarrer Sebastian Walde

beratende Mitglieder gemäß § 5 AG KJHG

Herr Stadtoberrechtsrat Sebastian Jäger

Herr Stadtverwaltungsrat Bernd Kleinjans

Frau Kerstin Mechs

Herr Dirk Riechert

von der Verwaltung

Herr Beschäftigter Peter Maaßen

Schriftführerin

Frau Beschäftigte Marga Ungerechts

Es fehlte/n:

Stadtverordnete

Frau Gabriele Schößler

Frau Brigitte Voßenkaul

Stadtverordnete mit beratender Stimme

Herr Sascha Mattern

Herr Heinrich Schmitz

Vertreter der Verbände, Vereine etc.

Herr Johannes Eschweiler

Herr Gottfried Küppers

Frau Ulrike Thiele

beratende Mitglieder gemäß § 5 AG KJHG

Herr Volker Eßer

Herr Kriminalhauptkommissar Heiko
Hermanns

Herr Manfred Huben

Frau Monika Loges

Frau Heidrun Schößler

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Kindertagesstätten-Bedarfsplanes der Stadt Heinsberg für den Planungszeitraum 2018/2019 bis 2022/2023

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erteilte der Vorsitzende dem Leiter des Jugendamtes, Herrn Kleinjans, das Wort.

Herr Kleinjans erläuterte den Tagesordnungspunkt anhand des der Einladung beige-fügten Entwurfs des Kindertagesstätten-Bedarfsplanes. Er verwies auf die geplanten bzw. bereits verwirklichten Bau- und Ausbaumaßnahmen, die in die Planung eingeflossen sind und auf weiterhin anhaltende steigenden Bevölkerungs- bzw. Geburtenzahlen.

Des Weiteren ging er kurz auf die steigende Inanspruchnahme von Plätzen für Kinder unter drei Jahren sowie die Bereitstellung von Plätzen für diese Altersgruppe in der Kindertagespflege ein.

Wortmeldungen hierzu erfolgten nicht.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Kindertagesstätten-Bedarfsplan der Stadt Heinsberg für den Planungszeitraum 2018/2019 bis 2022/2023 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Der Bedarfsplan ist Bestandteil der Niederschrift (Urschrift).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 2 Kindertagesbetreuung in Kindertagesstätten -Bildung und Einrichtung von Gruppenformen und Betreuungszeiten (Kindergartenjahr 2019/2020)-

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes erteilte der Vorsitzende dem Leiter des Jugendamtes das Wort.

Herr Kleinjans erläuterte, dass gem. § 19 Abs. 3 KiBiz zur Beantragung von Betriebskostenzuschüssen beim Landesjugendamt eine jährliche Beschlussfassung über die Bildung der Gruppenformen gem. § 19 Abs. 1 KiBiz vorzunehmen sei. Die Bildung der Gruppenformen erfolgt unter Berücksichtigung der Bedarfe im Rahmen der geltenden Betriebserlaubnisse.

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten nicht.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Bildung der Gruppen und der Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten im Stadtgebiet Heinsberg für das Kindergartenjahr 2019/2020 gemäß der beigefügten Aufstellung zu. Sie ist Bestandteil der Niederschrift (Urschrift).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3 Zusätzlicher Sprachförderbedarf im Sinne der §§ 16 b, 21 b Kinderbildungsgesetz -KiBiz-; Bestimmung der Tageseinrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf und Verteilung der zu diesem Zweck zur Verfügung gestellten Landesmittel

Der Vorsitzende verlas den Tagesordnungspunkt und erteilte Herrn Kleinjans das Wort.

Herr Kleinjans wies darauf hin, dass in allen Kindertageseinrichtungen eine Förderung im Rahmen der alltagsintegrierten Sprachförderung stattfindet.

Das Land stellt für Kindertageseinrichtungen, in denen ein zusätzlicher Sprachförderbedarf besteht, einen Betrag von 50.000 € zur Verfügung. Kriterium für die Aufteilung der Mittel, mit denen besonders geschulte Fachkräfte finanziert werden sollen, ist die Anzahl der Kinder mit erhöhtem Sprachförderbedarf.

Einrichtungen, in denen mehr als 30 % der Kinder einer Sprachförderung bedürfen, sollen einen Zuschuss in Höhe von 10.000 €, Einrichtungen mit einem 20 %igen Förderbedarf 7.500 € und mit einem mehr als 10 %igen Förderbedarf 5.000 € erhalten.

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten nicht.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die nachfolgend aufgeführten Tageseinrichtungen für Kinder werden ab dem 01.08.2019 für 5 Kindergartenjahre zur „Kindertageseinrichtung mit zusätzlichem Sprachförderbedarf“ bestimmt und, vorbehaltlich einer jährlichen Landesmittelzuteilung von 50.000 €, wie folgt bezuschusst:

Städtische Kindertageseinrichtung Buschheide	10.000 €
Städtische Kindertageseinrichtung Sittarder Straße	10.000 €
Städtische Kindertageseinrichtung Schafhausener Straße	5.000 €
Städtische Kindertageseinrichtung Parkstraße	10.000 €
Städtische Kindertageseinrichtung Magdeburger Straße	7.500 €
Städtische Kindertageseinrichtung Anton-Lövenich-Straße	7.500 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4 Tätigkeits- und Erfahrungsbericht der Schulsozialarbeiter/innen

Der Vorsitzende begrüßte die anwesende Schulsozialarbeiterin, Frau Esser (Gesamtschule Heinsberg/Waldfeucht) sowie den Schulsozialarbeiter der Pestalozzischule Heinsberg-Oberbruch, Herrn Holländer. Frau Janek, Schulsozialarbeiterin städtische Realschule Heinsberg, ließ sich prüfungsbedingt entschuldigen.

Frau Esser und Herr Holländer stellten ihre Soziale-Arbeit in den jeweiligen Schulen in Form einer Bildschirmpräsentation und eines Handouts anschaulich und informativ vor.

Abschließend stellte Frau Esser anhand eines Fall-Beispiels aus Schülersicht den Bezug des Vortrages zur täglichen Praxis in der Schulsozialarbeit her.

Es schloss sich eine rege Diskussion zwischen den Ausschussmitgliedern und den Schulsozialarbeitern an, die schließlich in der übereinstimmenden Feststellung endete, dass für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen die Soziale Arbeit in den Schulen, insbesondere im Stadtbezirk Oberbruch, von größter Bedeutung ist.

TOP 5 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Anfragen gem. § 18 der Geschäftsordnung lagen nicht vor.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden und schloss die Sitzung.

Brudermanns

Ungerechts